

13. Sitzung der LAG Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 25.04.2022, 18.00 – 19.50 Uhr	Ort: Dorfgemeinschaftshaus Puderbach
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung von Horst Rasbach als stellvertretender LAG-Vorsitzender
3. Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden und eines neuen Mitglieds für die Steuerungsgruppe
4. Vorstellung der LILE
5. Beschlüsse
 - a. Protokoll des letzten Treffens am 15.12.21
 - b. Selbstevaluierung 2021
 - c. Projektbewertung „Burglahrer Brotbackstube“
 - d. Projektbewertung „Tagespflege und Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen“
6. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mendel begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region herzlich.

Volker Mendel hebt in seiner Begrüßung Horst Rasbach hervor, der heute als Gast an der LAG-Vollversammlung teilnimmt.

Volker Mendel stellt die Tagesordnung vor und bittet um Zustimmung, dass diese am Freitag kurzfristig noch um den Punkt 5.d (Projekt Tagespflege und Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen) ergänzt wurde. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Die Einladung wurde am 18.03.22 versendet. Die Tagesordnung wurde zuletzt am 22.04.22 geändert (s.o.).



Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Volker Mendel klar: Die Beschlüsse bis auf TOP 5.c und 5.d (Projektbewertungen) werden durch die LAG-Vollversammlung, also alle LAG-Mitglieder, gefasst. Die Projektbewertung erfolgen nur durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Volker Mendel stellt fest, dass die LAG-Vollversammlung beschlussfähig ist, da 17 von 26 Mitgliedern anwesend sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten. **Die LAG-Vollversammlung ist damit beschlussfähig.**

Weiterhin stellt er fest, dass das LAG-Entscheidungsgremium beschlussfähig ist, da 13 von 14 Mitgliedern anwesend sind. Auch hier werden die erforderlichen Quoren bei der Verteilung auf die verschiedenen Gruppen eingehalten. **Das LAG-Entscheidungsgremium ist damit ebenfalls beschlussfähig.**

Beschlussfähigkeit

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	26	100 %
Anzahl der anwesenden LAG-Mitglieder:	17	65 %
davon öffentliche Partner	5	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	35 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	35 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	
Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	13	93 %
davon öffentliche Partner	5	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

TOP 2: Verabschiedung von Horst Rasbach als stellvertretender LAG-Vorsitzender

Volker Mendel würdigt die Mitwirkung von Horst Rasbach in der Lokalen Aktionsgruppe seit 2016. Er war in folgenden Gremien tätig:

- LAG-Vollversammlung: 11 Sitzungen + Umlaufverfahren
- LAG-Entscheidungsgremien: 15 Sitzungen + Umlaufverfahren
- LAG-Steuerungsgruppe: 55 Sitzungen.

Als Dankeschön überreicht er zusammen mit Marion Gutberlet einen Korb mit regionalen Produkten und ein Buch, in dem persönliche Botschaften von LAG-Mitgliedern zusammengefasst sind.

TOP 3: Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden und eines neuen Mitglieds für die Steuerungsgruppe

Marion Gutberlet stellt einleitend kurz die beiden neu zu besetzenden Positionen und deren Aufgaben anhand der Geschäftsordnung der LAG vor.

3.a Wahl einer/s neuen stellvertretenden Vorsitzenden

Volker Mendel schlägt Frank Krause vor und fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.

Frank Krause stellt sich kurz vor.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region wählt Frank Krause als stellvertretenden Vorsitzenden der LAG:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16	0	1

3.b Wahl einer/s neuen Mitglieds für das Entscheidungsgremium

Volker Mendel schlägt weiterhin vor, Frank Krause auch als festes Mitglied in das Entscheidungsgremium zu wählen; er hatte zuletzt sowieso Irina Schreiber mehrfach vertreten.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region wählt Frank Krause als festes Mitglied in das Entscheidungsgremium; Irina Schreiber wird als seine Stellvertreterin gewählt:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

3.c Wahl eines neuen Mitglieds für die Steuerungsgruppe

In der Steuerungsgruppe hatte Horst Rasbach eine der beiden Positionen als Vertreter der Gebietskörperschaften inne. Diese Position ist neu zu besetzen.

Eine Abstimmung unter den Bürgermeisterern hat ergeben, dass Manuel Seiler als neuer Bürgermeister der VG Dierdorf diese Position gern übernehmen würde und die anderen 3 Bürgermeister dies ausdrücklich begrüßen.

Manuel Seiler stellt sich kurz vor.

Volker Mendel bittet die LAG-Mitglieder um Zustimmung.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region wählt Manuel Seiler als neues Mitglied der LAG-Steuerungsgruppe.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16	0	1

TOP 4: Vorstellung der LILE

Marion Gutberlet stellt anhand einiger Folien wesentliche Punkte der LILE vor und informiert über den derzeit absehbaren Übergang in die neue Förderperiode:

- neue Gebietskulisse
- Leitbild und Entwicklungsziele
- LAG-Gremien und -Zusammensetzung
- Fördersätze
- Zeitplan.

Volker Mendel bedankt sich und bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

TOP 5: Beschlüsse

a. Protokoll des letzten Treffens am 15.12.21

Marion Gutberlet stellt kurz das Protokoll des letzten Treffens vor.

Volker Mendel fragt, ob es Anmerkungen der Anwesenden gibt? Nein, dem Protokoll wird wie folgt zugestimmt:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16	0	1

b. Selbstevaluierung 2021

Marion Gutberlet stellt die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2021, die wieder in der Steuerungsgruppe durchgeführt wurde, vor (die Unterlagen wurden der LAG im Vorfeld im internen Mitgliederbereich und zum Download zur Verfügung gestellt):

1. Organisationsform und Zusammensetzung der Gremien

- Die LAG hat mit 26 Mitgliedern eine gute Größe – eine Vergrößerung um einige Personen (auf ca. 30 Personen) in der kommenden Förderperiode (ab 2023) erscheint auch wegen der erweiterten Gebietskulisse sinnvoll.

- Der Rhythmus der Treffen der Steuerungsgruppe wurde 2021 etwas reduziert (von monatlich zu alle 4-6 Wochen); dies soll beibehalten werden.
- Teilweise wird gewünscht, dem strategischen / Steuerungs-Aspekt noch mehr Raum einzuräumen.
- 2021 wurden die beiden Geschäftsordnungen der LAG-Vollversammlung und des LAG-Entscheidungsgremiums dahingehend geändert, dass die Sitzungen teilweise öffentlich sind und so auch alle LAG-Mitglieder teilnehmen können.
- Das Entscheidungsgremium hat eine gute Größe – gleichzeitig haben einige LAG-Mitglieder sich eine engere Einbindung durch Mitwirkung im Entscheidungsgremium gewünscht. In der LAG-Vollversammlung am 15.12.2021 wurde das Entscheidungsgremium um eine weitere Person (von 13 auf 14) vergrößert.

2. Umsetzung der LILE Tätigkeitsschwerpunkte

- Potenzielle Projektträger haben vermutlich vor den Formularen und dem damit verbundenen Aufwand Respekt. Diejenigen, die Kontakt mit dem LEADER-Management gesucht haben, wurden gut unterstützt, 2021 neu in Form von digitalen Sprechstunden im Vorfeld von Einreichungsfristen (Zoom). Dies soll auch 2022 wieder angeboten werden.
- Die Bürgerprojekte sollen weiter nicht thematisch eingeschränkt werden, sondern für eine Vielfalt an Projekten geöffnet sein.
- Kooperationsprojekte werden deutlicher wahrgenommen; dies hat sich v.a. durch den Wällermarkt und das Projekt „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“ geändert.
- Informationen sollen künftig auch über Social Media kommuniziert werden. Die VGn sollten noch mehr Informationen auf ihren Web- und Social Media-Seiten präsentieren / verlinken.
- Die LAG Raiffeisen-Region hofft, in der nächsten Förderperiode mit angepasster Förderkulisse wieder als LEADER-Region anerkannt zu werden und ihre bisherige erfolgreiche Arbeit fortsetzen und ausweiten zu können.

Es gibt keine Rückfragen der LAG-Mitglieder.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die Ergebnisse der Selbstevaluierung.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16	0	1

Volker Mendel informiert, dass gem. Geschäftsordnung die nächsten beiden Punkte von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums zu beschließen sind.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 15.12.2021 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Volker Mendel stellt fest, dass alle erforderlichen Quoren erfüllt werden.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100%
davon öffentliche Partner	5	36%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	28%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	36%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	93 %
davon öffentliche Partner	5	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und Interessenbekundungen anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Volker Mendel informiert, dass zunächst die beiden Vorhabenträger*innen ihre Projekte vorstellen und im Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Die Vorhabenträger*innen dürfen max. 10 Minuten vortragen. Im Anschluss ist jeweils noch Zeit für Fragen.

Alle Unterlagen sowie die Vorschläge für die Bewertungen wurden im Vorfeld im internen Mitgliederbereich und zum Download zur Verfügung gestellt.

c. **Projektbewertung „Burglahrer Brotbackstube“**

Lennart Hebisch, Burglahr stellt seine Projektidee im öffentlichen Teil der Veranstaltung vor.

Die Idee, eine Backstube zu gründen, in der „nur“ Brot angeboten wird, findet deutlich Anklang. Teilweise besteht Unsicherheit, ob dies wirtschaftlich sein wird. Marion Gutberlet verweist in dem Zusammenhang auf das Wirtschaftlichkeitsgutachten. Mehrere Mitglieder der LAG kennen erfolgreiche Beispiele (z. B. Rhein-Lahn-Kreis und Bonn). Besonders positiv gesehen wird auch, dass eine weitere regionale Kooperation entsteht (Biolandhof Reifenhäuser, Burglahr) und so ein wichtiger Baustein für die Vermarktung gelegt ist.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 102 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 40 % zu vergeben und somit 15.953,74 € Fördermittel bereit zu stellen.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt - zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwend- ung kumuliert (EUR)
					EU- Mittel	Bundes- mittel	Projekt- unabhängige Mit- tel	
Lennart Hebisch	Burglahrer Brotbackstube	39.884,36	102	40%	0,00	15.953,74	0,00	15.953,74

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
13	0	0

d. Projektbewertung „Tagespflege und Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen“

Elena Ebel und Frau Markert (ev. Sozialstation Straßenhaus) sowie Herrn Krokowski (Pflegestützpunkt Puderbach) sowie OrtsBM Heinz-Otto Zantop und Peter Schwarz (Anhausen).

Die Mitglieder der LAG haben großes Interesse an dem künftigen Angebot, sehen den Bedarf und danken der Ortsgemeinde und der ev. Sozialstation für die Initiative.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 92 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 40 % zu vergeben. Da es sich in Abstimmung mit der ADD um ein beihilferelevantes Vorhaben handelt, können max. 200.000,00 € Fördermittel bereitgestellt werden.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt - zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwend- ung kumuliert (EUR)
					EU- Mittel	Bundes- mittel	Projekt- unabhängige Mit- tel	
ev. Sozial- station Stra- ßenhaus	Tagespflege und Wohn- Pflege- Gemeinschaft Anhausen	3.735.595,60	92	40%	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
13	0	0

e. Beschluss Rankingliste LEADER / GAK

Marion Gutberlet blendet die nachfolgende Rankingliste ein, in der die beiden ausgewählten Projekte dargestellt sind.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Bundesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Lennart Hebrisch	Burglährer Brotbackstube	39.884,36 €	102	40%	0,00	15.953,74	0,00	15.953,74
2	ev. Sozialstation Straßenhaus	Tagespflege und Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen	3.735.595,60 €	92	40%	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die vorgestellte Rankingliste und macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLE 2.0 zu eigen.

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
13	0	0

TOP 6: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte, die unter Sonstiges zu besprechen wären.

Volker Mendel dankt allen für Ihre Mitwirkung, schließt die Sitzung um 19.50 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Pudersbach / Koblenz, den 27.04.2022

Volker Mendel
LAG-Vorsitzender

Marion Gutberlet
LEADER-Managerin